



BOTE FÜR TIROL

Amtsblatt der Behörden, Ämter und Gerichte Tirols

Stück 14 / 205. Jahrgang / 2024
Kundgemacht am 4. April 2024

Amtlicher Teil

Nr. 80 Stellenausschreibungen des Amtes der Tiroler Landesregierung

Nr. 81 Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers

Nr. 82 Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers

Nr. 83 Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers

Nr. 84 Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers

Nr. 85 Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers

Nr. 86 Kundmachung betreffend den Generalkollektivvertrag zu Mitarbeiterprämien 2024

Nr. 87 Kundmachung über die Auflegung eines Entwurfes einer Verordnung der Landesregierung, mit der das Tiroler Seilbahn- und Schigebietsprogramm 2018 geändert wird

Nr. 88 Offenes Verfahren: Externer Brandschutzbeauftragter in Innsbruck für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG

Nr. 89 Direktvergabe: Medientechnische Ausstattung für den Neubau der Landesmusikschule für die Gemeinde Ebbs

MITTEILUNGEN

Überprüfungsbericht des Landtagsklubs FRITZ für das Jahr 2023

Nr. 80 • Amt der Tiroler Landesregierung

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Beim Amt der Tiroler Landesregierung sind derzeit folgende Stellen ausgeschrieben:

- **Landeskinderheim Axams** – „Sozialpädagogin/in“, Teilzeit (30 Wochenstunden), € 3.411,40 brutto/Monat bei 40h, Frist: 04. April 2024 (OrgP-70-2024/142-5).
- **Tiroler Fachberufsschule für Fotografie, Optik und Hörakustik**; Dienstort: Hall in Tirol – „Erzieher/in im Landesberufsschülerheim“, Voll-/Teilzeit (20 oder 40 Wochenstunden), € 3.014,70 brutto/Monat bei 40h, Frist: 10. April 2024 (OrgP-70-2024/129-5).
- **Baubezirksamt Lienz** – „Reinigungskraft“, Teilzeit (20 Wochenstunden), € 2.192,- brutto/Monat bei 40h, Frist: 15. April 2024 (OrgP-70-2024/141-5).
- **Sachgebiet Straßenerhaltung, Fachbereich E&M-Technik**; Dienstort: Vomp – „Elektroinstallationsstechniker/in“, Vollzeit (40 Wochenstunden), € 2.855,30 brutto/Monat, Frist: 10. April 2024 (OrgP-70-2024/109-5).
- **Abteilung Liegenschaftsverwaltung**; Dienstort: Innsbruck – „Mitarbeiter/in im Frontoffice im Bereich der Abteilung Liegenschaftsverwaltung“, Vollzeit (40 Wochenstunden), € 2.500,20 brutto/Monat, Frist: 7. April 2024 (OrgP-70-2024/40-5).
- **Abteilung Elementarbildung und allgemeines Bildungswesen**; Dienstort: Innsbruck – „Mitarbeiter/in im Projekt „Kinderbildung und –betreuung Tirol“, Vollzeit (40 Wochenstunden), befristete Anstellung, € 3.411,40 brutto/Monat, Frist: 19. April 2024 (OrgP-70-2024/143-5).

• **Baubezirksamt Innsbruck, Straßenmeisterei Matrie am Brenner** – „Straßenmeister-Stellvertreter/in“, Vollzeit (40 Wochenstunden), € 3.014,70 brutto/Monat, Frist: 19. April 2024 (OrgP-70-2024/145-5).

• **Abteilung Landesbuchhaltung**; Dienstort: Innsbruck – „Mitarbeiter/in im Bereich des Prüfdienstes der Landesbuchhaltung“, Vollzeit (40 Wochenstunden), € 3.636,- brutto/Monat, Frist: 8. April 2024 (OrgP-70-2024/162-5).

Bewerbungen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, unter der entsprechenden Geschäftszahl einzubringen.

Weitere Informationen: 0512/508 2222, tirol.gv.at/karriere
Innsbruck, 28. März 2024

Für die Landesregierung: MMag. Dr. Wiener, LL.M.

Nr. 81 • Amt der Tiroler Landesregierung • PR-100/F24/41-2024

KUNDMACHUNG über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers

Gemäß § 16 Abs. 1 Z. 1 und Abs. 3 und 10 des Ziviltechnikergesetzes 2019, BGBl. Nr. 29/2019 zuletzt geändert durch das BGBl I Nr. 113/2022, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis von Herrn Mag. Dieter Tuscher, wh. 6080 Igls, In der Ulle 16 für das Fachgebiet Architektur, ist "durch den Verzicht auf die Befugnis" gemäß § 16 Abs. 1 Z. 1 Ziviltechniker-gesetz 2019 zuletzt geändert durch das BGBl. Nr. 113/2022, **mit Wirkung vom 9. Jänner 2024**, gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft, Zl. 2024.0.027.883 vom 25. Jänner 2024 erloschen.

Innsbruck, 25. März 2024

Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Dr. Molzer

Nr. 82 • Amt der Tiroler Landesregierung • PR-100/F24/47-2024

**KUNDMACHUNG
über das Erlöschen der
Befugnis eines Ziviltechnikers**

Gemäß § 16 Abs. 1 Z. 1 und Abs. 3 und 10 des Ziviltechniker-gesetzes 2019, BGBl. Nr. 29/2019 zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 113/2022, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis von Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Georg Cernusca, wh. 6094 Axams, Sylvester-Jordan-Str. 5 für das Fachgebiet Architektur, ist "durch den Verzicht auf die Befugnis" gemäß § 16 Abs. 1 Z. 1 Ziviltechniker-gesetz 2019 zuletzt geändert durch das BGBl. Nr. 113/2022, **mit Wirkung vom 31. Dezember 2023**, gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft, Zl. 2023.0.932.350 vom 29. Jänner 2024 erloschen.

Innsbruck, 25. März 2024

Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Dr. Molzer

Nr. 83 • Amt der Tiroler Landesregierung • PR-100/F24/48-2024

**KUNDMACHUNG
über das Erlöschen der
Befugnis eines Ziviltechnikers**

Gemäß § 16 Abs. 1 Z. 1 und Abs. 3 und 10 des Ziviltechniker-gesetzes 2019, BGBl. Nr. 29/2019 zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 113/2022, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis von Herrn Dipl.-Ing. Peter Pozzo, wh. 1176 Völs, Lorenz-Rangger-Weg 1 für das Fachgebiet Architektur, ist "durch den Verzicht auf die Befugnis" gemäß § 16 Abs. 1 Z. 1 Ziviltechniker-gesetz 2019 zuletzt geändert durch das BGBl. Nr. 113/2022, **mit Wirkung vom 18. Dezember 2023**, gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft, Zl. 2023.0.928.662 vom 30. Jänner 2024 erloschen.

Innsbruck, 27. März 2024

Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Dr. Molzer

Nr. 84 • Amt der Tiroler Landesregierung • PR-100/F24/49-2024

**KUNDMACHUNG
über das Erlöschen der
Befugnis eines Ziviltechnikers**

Gemäß § 16 Abs. 1 Z. 1 und Abs. 3 und 10 des Ziviltechniker-gesetzes 2019, BGBl. Nr. 29/2019 zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 113/2022, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis von Herrn Dipl.-Ing. Anton Lendl, wh. 6068 Mils, Haslachweg 6b für das Fachgebiet Architektur, ist "durch den Verzicht auf die Befugnis" gemäß § 16 Abs. 1 Z. 1 Ziviltechniker-gesetz 2019 zuletzt geändert durch das BGBl. Nr. 113/2022, **mit Wirkung vom 31. Dezember 2023**, gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft, Zl. 2023.0.928.650 vom 30. Jänner 2024 erloschen.

Innsbruck, 27. März 2024

Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Dr. Molzer

Nr. 85 • Amt der Tiroler Landesregierung • PR-100/F24/50-2024

**KUNDMACHUNG
über das Erlöschen der
Befugnis eines Ziviltechnikers**

Gemäß § 16 Abs. 1 Z. 1 und Abs. 3 und 10 des Ziviltechniker-gesetzes 2019, BGBl. Nr. 29/2019 zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 113/2022, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis von Herrn Mag.arch. Sieghard Zimmermann, wh. 6071 Aldrans, Grubenweg 35 für das Fachgebiet Architektur, ist "durch den Verzicht auf die Befugnis" gemäß § 16 Abs. 1 Z. 1 Ziviltechniker-gesetz 2019 zuletzt geändert durch das BGBl. Nr. 113/2022, **mit Wirkung vom 31. Dezember 2023**, gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft, Zl. 2023.0.928.614 vom 30. Jänner 2024 erloschen.

Innsbruck, 27. März 2024

Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Dr. Molzer

Nr. 86 • Amt der Tiroler Landesregierung • Obereinigungskommission
• LW-OEK-14/3-2024

**KUNDMACHUNG
betreffend den Generalkollektivvertrag
zu Mitarbeiterprämien 2024**

Gemäß § 122 Abs. 2 des Landarbeitsgesetzes 2021 wird kundgemacht:

Zwischen der Landwirtschaftskammer Tirol und dem Tiroler Land- und Forstarbeiterbund sowie der Landarbeiterkammer Tirol wurde am 26. Februar 2024 ein Generalkollektivvertrag zu Mitarbeiterprämien 2024 abgeschlossen.

Gemäß § 124 Abs. 1 des Landarbeitsgesetzes 2021 beginnt die Wirksamkeit des Kollektivvertrages mit dem der Kundmachung folgenden Tag.

Innsbruck, 4. April 2024

Für die Obereinigungskommission:

Die Vorsitzende: Mag.^a Hofer

Nr. 87 • Amt der Tiroler Landesregierung • RoBau-2-017/2/294-2024

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung eines Entwurfes einer Verordnung
der Landesregierung, mit der das Tiroler Seilbahn- und
Schigebietsprogramm 2018 geändert wird
Strategische Umweltprüfung**

Die Richtlinie 2001/42/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 27. Juni 2001 über die Prüfung der Umweltauswirkungen bestimmter Pläne und Programme wurde vom Land Tirol durch das Gesetz vom 9. März 2005 über die Umweltprüfung und die Öffentlichkeitsbeteiligung bei der Ausarbeitung bestimmter Pläne und Programme in Tirol (Tiroler Umweltprüfungsgesetz – TUP), LGBl. Nr. 34/2005, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 161/2021, umgesetzt.

Im Sinne der Bestimmung des § 2 Absatz 1 lit. a des TUP ist dieses Gesetz unter anderem auf die Erlassung und die Änderung von Plänen und Programmen anzuwenden, für die landesgesetzlich die Durchführung einer Umweltprüfung vorgehen ist.

Gemäß § 10 Absatz 4 in Verbindung mit § 9 Absatz 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 85/2023, ist bei der Erlassung von Raumordnungsprogrammen und deren Änderung eine Umweltprüfung nach dem TUP durchzuführen.

Ziel des Raumordnungsprogrammes: Schigebiete und Seilbahnen sind wichtige Infrastruktureinrichtungen, die direkte, indirekte und induzierte Effekte auf die regionalwirtschaftlichen Kreisläufe im Land Tirol haben, sei es als Arbeitgeber, Ausbildungsstätte, Auftraggeber für Bauwirtschaft, Handwerk und Landwirtschaft oder generell als wesentliche Voraussetzung für den Wintertourismus. Eine raumverträgliche Tourismusentwicklung berücksichtigt ökonomische, ökologische und soziale Aspekte gleichermaßen. Ziel des Raumordnungsprogramms ist es daher, eine Entwicklung bestehender Schigebiete unter für alle Seilbahnunternehmen in allen Landesteilen gleichermaßen geltenden Kriterien und Voraussetzungen zu ermöglichen. Dabei sind neben naturschutz-, wasser- und forstrechtlichen Aspekten auch wirtschaftliche, sportfachliche, geologische, sicherheits- und verkehrstechnische Vorgaben gleichermaßen eingeflossen wie auch Anliegen von Seiten der NGO's, Interessensvertretungen und Inhalte der Alpenkonvention.

Darstellung des wesentlichen Inhaltes (§ 6 Absatz 4 lit. a TUP): Aufbauend auf die Koalitionsvereinbarung der Regierungsparteien (Regierungsprogramm für Tirol 2022 – 2027) bekennen sich die Verhandlungsparteien dazu, das Tiroler Seilbahn- und Skigebietsprogramm nicht auslaufen zu lassen und nach neuerlicher Verhandlung das Ziel, dass es zu keinen Neuerschließungen kommt und dass Zusammenschlüsse, Abrundungen und Zubringer dort möglich sind, wo sie sinnvoll und ökologisch verträglich sind, beizubehalten.

Inhaltlich beschränken sich die Änderungen letztlich auf eine geringfügige Erweiterung des Kataloges der Positivkriterien, welche für eine Erweiterung bestehender Schigebiete zu berücksichtigen sind und an die Landesstrategien „Raumverträgliche Tourismusentwicklung“, „Tiroler Nachhaltigkeits- und Klimastrategie“ sowie „Tiroler Weg“ anknüpfen. Im Übrigen wurden sprachliche Klarstellungen und Verbesserungen vorgenommen sowie eine nochmalige Verlängerung der Geltungsdauer um weitere zehn Jahre, bis zum 31. Dezember 2034, vorgesehen.

Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit (§ 6 Absatz 4 lit. b TUP): Der Entwurf der Verordnung, die Erläuternden Bemerkungen und der Umweltbericht liegen gemäß § 10 Absatz 5 TROG 2022 iVm. § 6 Absatz 3 TUP während sechs Wochen und zwar vom **5. April 2024 bis einschließlich 17. Mai 2024** während der Amtsstunden beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht, 1. Stock, Zimmer 01.073, Landhaus 2, Heiliggeiststraße 7-9, 6020 Innsbruck, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 des Tiroler Umweltschutzgesetzes (TUP).

Zudem ist der Verordnungsentwurf samt Umweltbericht und Erläuternden Bemerkungen ab 5. April 2024 im Internet unter <https://www.tirol.gv.at/buergerservice/kundmachungen/dienststellen-des-amtes-der-tiroler-landesregierung/bau-und-raumordnungsrecht/> einzusehen.

Jedermann steht das Recht zu, innerhalb der Auflagefrist, eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Innsbruck, 28. März 2024

Für die Landesregierung: MMag. Tolloy

Nr. 88 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG

OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellerbereich gemäß BVergG

Externer Brandschutzbeauftragter

Art des Auftrags: Dienstleistungsauftrag.

Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG

Auftragsbezeichnung: Externer Brandschutzbeauftragter.

Beschreibung: Externer Brandschutzbeauftragter_2024/2025.

Beginn der Arbeiten: 1. September 2024.

Ende der Arbeiten: 31. August 2025.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Abgabedatum: 24. April 2024, 10 Uhr.

CPV-Codes: 71356000-8.

Projektnummer: Externer Brandschutzbeauftragter.

Auskünfte und Unterlagen: <https://iig.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=348>

Innsbruck, 26. März 2024

Nr. 89 • Gemeinde Ebbs

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

Medientechnische Ausstattung

Öffentlicher Auftraggeber: Gemeinde Ebbs, Kaiserbergstraße 7, 6341 Ebbs, Österreich.

Kontaktstelle: Jastrinsky GmbH & CoKG, Telefon: +43 662822757, E-Mail: office@jastrinsky.at, www.jastrinsky.at

Adresse des Beschafferprofils: Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter URL für weitere Informationen: <https://gv.vergabeportal.at/Detail/177408>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichenelektronisch via <https://gv.vergabeportal.at/Detail/177408>

Bezeichnung des Auftrags (Vorhaben und Erfüllungsort): Neubau Landesmusikschule Ebbs - Medientechnische Ausstattung.

Referenznummer/Geschäftszahl: Neubau Landesmusikschule Ebbs - Medientechnische Ausstattung.

Art des Auftrags: Lieferauftrag.

Erfüllungsort Hauptort der Ausführung: Ebbs.

Leistungsfrist: fünf Monate.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte oder Teilnahmeanträge: 25. März 2024, 10 Uhr.

Ebbs, 29. März 2024

Mitteilung

Landtagsklub FRITZ

ÜBERPRÜFUNGSBERICHT über die unabhängige Prüfung der Klubförderung gemäß Tiroler Parteienfinanzierungs- und Klubförderungsgesetz 2012

Wir haben die Prüfung der Klubförderung gemäß Tiroler Parteienfinanzierungs- und Klubförderungsgesetz 2012 für den Zeitraum 1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2023 des FRITZ Landtagsklubs, Innsbruck, durchgeführt.

Der Landtagsklub als Förderempfänger hat gemäß § 8 Abs. 1 des Tiroler Parteienfinanzierungs- und Klubförderungsgesetzes 2012 ordnungsgemäße Aufzeichnungen über die widmungsgemäße Verwendung der nach den §§ 5 und 6 des Tiroler Parteienfinanzierungs- und Klubförderungsgesetzes 2012 gewährten Förderungen zu führen.

Gemäß § 8 Abs. 2 des Tiroler Parteienfinanzierungs- und Klubförderungsgesetzes 2012 sind die Aufzeichnungen und die dazugehörigen Unterlagen durch einen beeideten Wirtschaftsprüfer auf ihre Ordnungsmäßigkeit und die widmungsgemäße Verwendung der Fördermittel zu überprüfen. Unsere Aufgabe ist es demnach, auf der Grundlage unserer Prüfungshandlungen eine Beurteilung darüber abzugeben, ob die Aufzeichnungen in wesentlichen Belangen ordnungsgemäß sind und die Fördermittel widmungsgemäß verwendet wurden.

Aufgrund der bei unserer Prüfung gewonnen Erkenntnisse sind nach unserer Beurteilung die Aufzeichnungen des FRITZ Landtagsklubs ordnungsgemäß erfasst und die nach den §§ 5 und 6 des Tiroler Parteienfinanzierungs- und Klubförderungsgesetzes 2012 gewährten Fördermittel widmungsgemäß verwendet worden.

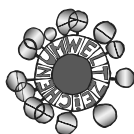
Innsbruck, 15. März 2024

Barenth & Partner

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mbH

Mag. Mariia Barenth-Gurina

Wirtschaftsprüfer



Produziert nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens
Amt der Tiroler Landesregierung, UW 1459

Österreichische Post AG
Info.Mail Public Entgelt bezahlt

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,

Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-1972 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-1976 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck